

# Dreiflüssestadt Passau – Gesamtkunstwerk aus Natur, Kultur und Architektur

## **An blauer Donau, grünem Inn und schwarzer Ilz**

Die Stadt Passau verdankt ihre Bekanntheit zu allererst ihrer Topographie, einem Ausnahmefall der Natur, der weltweit einzigartig ist. Aus drei Himmelsrichtungen kommend - von Norden die Ilz, von Westen die Donau und von Süden der Inn - fließen an einer Stelle drei Flüsse zusammen. Vom Dreiflüsse-Eck strömen ihre Wasser vereint als Donau über weitere neun Länder in die vierte Himmelsrichtung nach Osten weiter. Passau wird daher auch die „Dreiflüssestadt“ genannt. An den Ufern dieser drei Flüsse und auf ihren Halbinseln entstand und wuchs über viele tausend Jahre die Dreiflüssestadt Passau. Heute leben hier über 50.000 Einwohner. Alljährlich besuchen, erleben und bestaunen über 1,5 Millionen Besucher das „Bühnenbild“ Passau – ein Gesamtkunstwerk aus Natur, Kultur und Architektur.

## **Deutsch-Österreichische Nachbarschaft**

Der Gesamtumfang der Stadtgrenze Passaus beträgt 63,12 km. Davon sind mit ihrem südöstlichen Verlauf exakt 12,06 km zugleich die deutsch-österreichische Landesgrenze. Das Stadtgebiet der bayerischen Dreiflüssestadt grenzt somit mit den Flüssen Inn und Donau und einem Landstück direkt an Oberösterreich. Seit jeher bestand eine enge Verbindung und Nachbarschaft zu den heutigen österreichischen Orten und Landschaften an Donau und Inn.

## **Fürstentum zwischen Kaiser und Gott**

Funde aus der Jungsteinzeit zeugen von einer frühen Besiedelung Passaus. Vom römischen Kastell Batavis im Altstadtgebiet leitete sich der Name der Dreiflüssestadt ab. Ab 739 n. Chr. wurde Passau Bischofsitz eines Diözesangebietes, das längs der Donau über Linz und Wien bis zur ungarischen Grenze reichte. Sechs Siebtel dieses Bistum bestanden aus den habsburgerischen Territorien Ober- und Niederösterreich, die heute mit Linz, St. Pölten und Wien eigene Bischofssitze haben. Vom 13. bis zum 19. Jh. war die Dreiflüssestadt ein selbständiges bischöfliches Fürstentum. Der Handel mit Salz und anderen Waren auf den Flüssen Donau und Inn verband die Stadt engstens über Jahrhunderte mit österreichischen und böhmischen Orten und Landschaften. Seit 1803 gehört Passau nach seiner Auflösung als Hochstift zu Bayern.

## **Vollendet durch italienische Meisterhände**

Auf dem einzigartigen Naturstück dreier sich vereinenden Flüsse ließen im 17. und 18. Jh. die Passauer Fürstbischöfe ein ebenso einzigartiges Stadtbild entstehen. Sie erteilten nach dem Stadtbrand von 1662 italienischen Barockkünstlern den Auftrag für den Wiederaufbau Passaus. Meister wie Lurago, Carlone, Tencalla schufen neben dem St. Stephansdom das heutige barocke Stadtbild mit hohen Türmen, malerischen Plätzen, romantischen Promenaden und verwinkelten Gassen. Dabei entstanden ebenso im italienischen Barockstil das Rathaus mit seinen Sälen, die Neue Bischöfliche Residenz, die Kirchen St. Paul, St. Michael und St. Nikola. Über allem erhebt sich inmitten der Altstadt mit seinen drei smaragdgrünen Kuppeln der mächtige italienisch-barocke Dom St. Stephan. In ihm erklingt mit fast 18.000 Pfeifen die größte kath. Kirchenorgel der Welt. Dieser Dom ist die Mutterkirche des Wiener St. Stephansdomes. Hoch über der Landzunge zwischen Donau und Ilz thront die Burganlage Veste Oberhaus. Neben dem Besuch des kulturhistorischen Stadtmuseums bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Dreiflüssestadt sowie ein Panoramablick auf das Umland Passaus. Von der Anhöhe der Innstadt grüßt die Wallfahrtskirche Maria Hilf, zu der eine überdachte Gebetsstiege mit 321 Gebetsstufen hinaufführt.

## **Bühne frei für den Tanz aller Musen**

Zu allen Jahrhunderten war Passau eine bedeutende Kunst- und Kulturstadt. Hierfür stehen das Nibelungenlied, die gotischen wie barocken Stadt- und Domkünstler, die

Dom- und Hofmusik sowie berühmte Maler wie Wolf Huber und Ferdinand Wagner oder die Schriftsteller Adalbert Stifter und Hans Carossa. Diese Tradition führt Passau auch heute weiter. Die Passauer Kulturszene bietet zahlreiche kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen für jeden Geschmack: die alljährlichen "Festspiele Europäische Wochen", die Bühne des Stadttheaters und Säle der Redoute, die Kabarett- und Jazzszenen des Scharfrichterhauses oder verschiedene Konzertreihen und Festivals. Neben dem kulturhistorischen Museum Veste Oberhaus laden die Museen Römermuseum Kastell Boiotro, Domschatz- und Diözesanmuseum, Passauer Glasmuseum und das Museum Moderner Kunst sowie die Künstlergasse Höllgasse und zahlreiche Galerien, Kunst- und Kunsthandwerkateliers zum Besuch ein.

### **Wirtschaft und Wissenschaft**

In den letzten drei Jahrzehnten hat sich Passau zum Kultur- und Wirtschaftsmittelpunkt des Dreiländerecks Niederbayern-Böhmen-Oberösterreich entwickelt. Ein wichtiger Schritt auf diesem Wege erfolgte 1978 mit der Gründung einer Universität, die mit derzeit ca. 8.500 Studenten das kulturelle und wirtschaftliche Leben in Passau mitprägt. Im Messepark Kohlbruck bieten sich dem Passaubesucher mit Dreiländerhalle, X-Point-Halle, Dult- und Messeplatz, Konferenzzentrum und Eis-Arena ganzjährig interessante Veranstaltungen wie Ausstellungen, Märkte, Dulten, Shows und Konzerte. Der Christkindmarkt auf dem Domplatz gehört zu den gefragtesten und beliebtesten städtischen Weihnachtsmärkten.

### **Träumen mit den Wellen**

Seit jeher wird das Leben in Passau vom Wasser und von der Schifffahrt geprägt. Von den drei Flüssen spielt heute für die europäischen Binnenschifffahrt einzig die Donau eine entscheidende Rolle. Die örtliche Schifffahrtsgesellschaft bietet neben einer „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt auch mehrstündige Ausflugsfahrten sowie erlebnisreiche Abend-, Themen- und Galafahrten an. Das Highlight in ihrem Flottenangebot ist das Kristallschiff, ausgestattet von Swarovski Crystals“. Faszinierende Traumreisen mit Kabinenkreuzfahrtschiffen europäischer Anbieter entführen Passagiere in die Städte und Landschaften der Donauländer von Passau über Linz/Wien und Budapest bis zum Schwarzen Meer. Dank der einzigartigen Lage an drei Flüssen ist Passau auch ein Paradies für Radwanderer. Interessante Touren – wie der Donauradweg Passau–Wien und der Inn-/Salzachradweg Passau–Salzburg-Tauern und Passau-Innquelle (CH) führen zu beeindruckenden Natur- und Kulturerlebnissen des nahen und weiten Umlandes.

### **Die Passauer Leichtigkeit des Seins**

Passau ist nicht nur einen Tagesausflug wert, sondern es lohnt sich auch mehrere Nächte zu in Passau verweilen. Ein vielseitiges Übernachtungsangebot in allen Preislagen erwartet die Gäste. In den Passauer Lokalen werden Gerichte der bayerischen und österreichischen Küche angeboten, ebenso aber findet man internationale Restaurants. Von urigen Lokalen, gemütlichen Bier- und Weingärten, behaglichen Cafés bis zu aktuellen Szenekneipen, Tanzlokalen und Diskotheken finden Jung und Alt in Passau alles, was sie zum Einkehren oder Nachtschwärmen brauchen.

Überzeugen Sie sich selbst vom Flair und Charme der Dreiflüssestadt. Herzlich willkommen in Passau!

(6875 Anschläge)

Ausführlichen Informationen erhalten Sie bei:



Tourist-Information Passau  
Rathausplatz 3, D-94032 Passau  
Tel. 0851/95598-0 - Fax. 0851/35107  
[www.tourismus.passau.de](http://www.tourismus.passau.de) - [tourist-info@passau.de](mailto:tourist-info@passau.de)

